

### Druifjagd.

Keuerd, sitt in muinen Beuten,  
't giinn' en geren, wat heu frett;  
Öbberster, mui kann't verdreuten,  
Dat dat Beust séu vell vertrett.

Secker stünn heu téu verdruiben,  
Doch, ef könn' téu Schaen go'n,  
Jut den Kauern, mot ef bliiben,  
Hault, hui'r weut ef Rot téu schlo'n!"

Stoffel se't un reup deu Knechte,  
Namm deu Schweppen, dügend lang.  
„Dregt mui up der Wagenflechte!  
Se' heu, bürt mui, vorwärts, schwank!"

Vorwärts gung't dör Beuten, Robben,  
Wo deu Ballerschweppen flung!  
Geren woll heu Keuerd hobben;  
Öbber düsse, wo heu sprung!

An den Kopp deu langen Muern!  
Hohen, hahen! Stoffel drapp  
Nich den Gruisen, dör dat Kauern  
Gung't met Klipp un gung't met Klapp.

Baule wort deu Keuerd meue,  
Stilleken namm heu Berläuf,  
Stoffel reup: „Heu löppt, ef seue,  
Ginthen geut deu Schelm, deu Deuf.

Sin in nenne Früchte goen,  
Öbber seu't, wo't olle lätt!  
Soll eun Minske niu wal roen,  
Wat séu'n lüttig Beust verträtt?"

### Schwort Rekenegempel.

Os ef en Pümpelbüchse was  
Un eben in de Rekerscheole ging,  
Do wohne dor up'er Rekerheun  
— Ef leube wal, hüi Euggering —  
Ne ganze äole Handelsfrubbe.  
De öllsten Luie hadden de sint  
Geot fiftig Johrn oll gar nich anners  
Os't äole Rädderfloierken finnt.  
Seo unvernünftig äolt was de:

Dat Eune bleoß was flor,  
Datt seu viel dönnner büi nienzig was,  
Ds büi den achtz'ger Johrn.  
Ds heuer seu teo Israel,  
Was seu up de Moneten;  
Drüm meunen wekke, seu hedde oll  
Met in der Arche seten.  
Kürsk was se un of kumpellant;  
Doch droßt't nen Minske wogen,  
— Wenn man se nich ganz dull hääben woll —  
Noh'n Oller seu teo fragen.  
Ef hadd't er jümmer geot teostohn  
Büi ehr, för müine Moddern  
Most vaken seu nah Schötmar gohn  
Met Euggern, Kaise, Boddern.  
Müi hät seu't Oller mol verrohn,  
Ds ef se dornoh froge.  
— Ef woll teo'r Rohmdagscheole gohn  
Un seu kam iut der Loge —  
Man konn de Johr ehr doch anseuhn,  
Seu ging nich streff un wisse,  
Seu leut oll Holt teo Köhlen kumen:  
Seu ging bleoß gisse för gisse.  
Ds ef niu freog, wo äolt se wör,  
Do see dat äole Meken:  
„Met vorteuggen Johr sin't konfermeuert,  
Niu kannst jo sülmst iutrefen!“

### Rinnerwerke.

Et was hui Sommerdag, do plante  
Mol Briunenkaul eun Muselante,  
— Wo nütte Kaul un Strünke sind! —  
Dobui stund suiner Tochter Kind.

Gint gung heu hen, deu Planten liuf'e  
Un samm téurügge; wo heu priufe  
Un stecke, potte! nich téu flink.  
Up eunmol se dat lütke Ding:

„Hauteite, 't will auf Planten dregen!“ —  
„Diu Suderherte! Muinetwegen!“ —  
Niu plant'e; velle hadd'e briuft,  
Do se't „Süi, düsse hääb ef liuft!“ —